

**Satzung**  
**der Stadt Alzenau i. UFr. über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für**  
**die Immissionsschutzanlage im Baugebiet „Michelbach Nord-Ost“**

Vom 24. Juni 1997

Auf Grund von § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert mit dem Gesetz vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3486), i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO - FN BayRS 2020-1-1-I) sowie auf Grund von § 9 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Stadt Alzenau vom 5. Juli 1989 und auf Beschluss des Stadtrates vom 31. Oktober 1996 erläßt die Stadt Alzenau zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Immissionsschutzanlage im Baugebiet „Michelbach Nord-Ost“ folgende

**Satzung:**

**§ 1**  
**Merkmale der endgültigen Herstellung**

Die Immissionsschutzanlage - Lärmschutzwall - für das Baugebiet „Michelbach Nord-Ost“ ist endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen bzw. durch eine Dienstbarkeit gesichert sind und die Immissionsschutzanlage in allen ihren Bestandteilen entsprechend dem Ausbauprogramm hergestellt ist. Das Ausbauprogramm kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

**§ 2**  
**Erschlossene Grundstücke**

Erschlossen sind die innerhalb des Umgriffes des rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Baugebiet „Michelbach Nord-Ost“ liegenden Grundstücke.

**§ 3**  
**Verteilung des umlagefähigen Aufwandes**

Der umlagefähige Aufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke nach den Grundstücksflächen verteilt.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Alzenau i.UFr.  
Alzenau, den 24. Juni 1997

Dr. Gerhard Engel  
Erster Bürgermeister